



So kannst du Greenpeace unterstützen!

Stand: 21.03.2025

Was ist passiert?

- Greenpeace USA hat sich bei Indigenen Protesten gegen den Bau einer Ölpipeline in North Dakota (USA) 2016 und 2017 solidarisch gezeigt. Unter anderem mit der Unterzeichnung eines offenen Briefs.
- Energy Transfer, ein Ölkonzern, ist verantwortlich für die Pipeline und hat daraufhin Greenpeace USA auf 300 Millionen US-Dollar verklagt.
- Die Art der Klage nennt sich SLAPP-Klage (Strategic Lawsuit against Public Participation) – eine Klage gegen öffentliche Teilhabe. Das Ziel: Aktivist:innen durch hohe Strafen und Prozesskosten einzuschüchtern.
- Nach einem dreiwöchigen Gerichtsprozess im März 2025 hat die Jury in North Dakota Greenpeace USA in erster Instanz zu 666 Millionen US-Dollar verurteilt.
- Greenpeace USA wird Berufung einlegen und Greenpeace International hat in den Niederlanden ein eigenes Verfahren eingeleitet, um sich gegen diese missbräuchlichen, juristischen Taktiken zu wehren.

Welche Auswirkungen hat das auf Greenpeace Deutschland?

- Greenpeace Deutschland und andere nationale Greenpeace Büros sind unabhängig und geschützt von den Vorgängen in den USA. Deutsche Spendengelder sind von dem Urteil nicht betroffen.
- Trotzdem hat der Erfolg einer solchen Klage starke Auswirkungen auf die weltweite Umwelt- und Klimabewegung

Was kannst du jetzt machen?

- Auch in Deutschland sind SLAPP-Klagen aktuell noch möglich. Aber die EU hat bereits eine Anti-SLAPP-Richtlinie beschlossen. Jetzt muss die Richtlinie noch in nationales Recht umgesetzt werden.
- **Du kannst die Petition unterschreiben und die neue Bundesregierung auffordern ein Gesetz zu verabschieden.**

Mehr Informationen zur SLAPP-Klage hier:

<https://act.gp/4iK2xKC>

Petition zum Unterschreiben und Teilen:

<https://act.gp/4invLPH>



Text/Bild-Vorschläge für Social Media.

Alle Sharepics zum Runterladen:

<https://act.gp/4ivHXxJ>

Die Texte und Sharepics sind nur Vorschläge: Lass dich gern von ihnen inspirieren.

Hashtags: #IstandwithGreenpeace #wewillnotbesilenced

Sharepic	Text
	<p>Wir sind zutiefst erschüttert über das erstinstanzliche Urteil gegen Greenpeace USA und Greenpeace International.</p> <p>Friedlicher Protest darf nicht von gierigen Konzernen mundtot gemacht werden.</p> <p>Wir bleiben laut für den Umweltschutz, eine starke Zivilgesellschaft und das Recht auf freie Meinungsäußerung!</p> <p>#wewillnotbesilenced</p>
	<p>Greenpeace wurde von Energy Transfer in den USA verklagt. Der Ölkonzern möchte so Aktivist:innen durch hohe Strafen und Prozesskosten einschüchtern. Das erstinstanzliche Urteil: @Greenpeace USA soll 666 Millionen US-Dollar "Schadensersatz" zahlen – eine Summe, die für Greenpeace USA existenzbedrohend ist.</p> <p>Diese Art der Klage nennt sich SLAPP-Klage und gefährdet das Recht auf Meinungsfreiheit. Aktuell sind diese Klagen auch noch in Deutschland erlaubt. Das muss sich ändern! Unterschreibe jetzt die Petition: https://act.greenpeace.de/mobbing-klagen-stoppen</p>

Weitere Sharepics

